

SOLAR UNTERSTÜTZTE WÄRMEZENTRALEN IN MEHRFAMILIENHÄUSERN

Projektabschluss-Workshop, 27. Februar 2018

Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences

HSD

Zentrum für Innovative Energiesysteme
Centre of Innovative Energy Systems

ZIES

MOTIVATION

Die Marktentwicklung thermischer Solaranlagen beschränkt sich bisher fast nur auf Ein- und Zweifamilienhäuser, so entfallen weniger als 3% der installierten Anlagen aus dem BAFA-Marktanreizprogramm auf Mehrfamilienhäuser mit mehr als drei Wohneinheiten.



PROJEKTPARTNER



BOSCH



PROJEKT-ZIELE

Ziel ist, den Markt für Mehrfamilienhäuser besser zu erschließen. Dazu werden die hydraulischen Verschaltungen der Solarkollektorfelder mit Speichern, Wärmeerzeugern und Verbrauchern (Heizung, Warmwasser, Zirkulation) funktional, energetisch und finanziell bewertet - und unter Kosten/Nutzen-Gesichtspunkten optimiert.

Dies mündet in Empfehlungen für effizientes, kostengünstiges und robustes solares Design.

Beginn 10 Uhr

1. Begrüßung, Vorstellung des Projektes
2. Marktrecherche: Einteilung solarer Wärmezentralen-Konzepte
3. Messung und Simulation: Vermessung der Wärmezentralen an Typtagen im Labor unter realen Randbedingungen (Hardware-in-the-loop) und daran validierte Jahressimulationen
4. Bewertung solarer Wärmezentralen nach Energie und Kosten zur Identifizierung einer best-practice Lösung

Pause 12 Uhr

5. Führung durch Labor und Teststand
6. Energetisches und wirtschaftliches Optimierungspotential des best-practice Konzeptes
7. Empfehlungen für gutes solares Design
8. Fazit, Diskussion
9. Praxis-Beispiel: Solaranlage im großen Mehrfamilienhaus

Ende 15 Uhr

Dann: Führung durch großes Mehrfamilienhaus mit Solaranlage in Düsseldorf

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

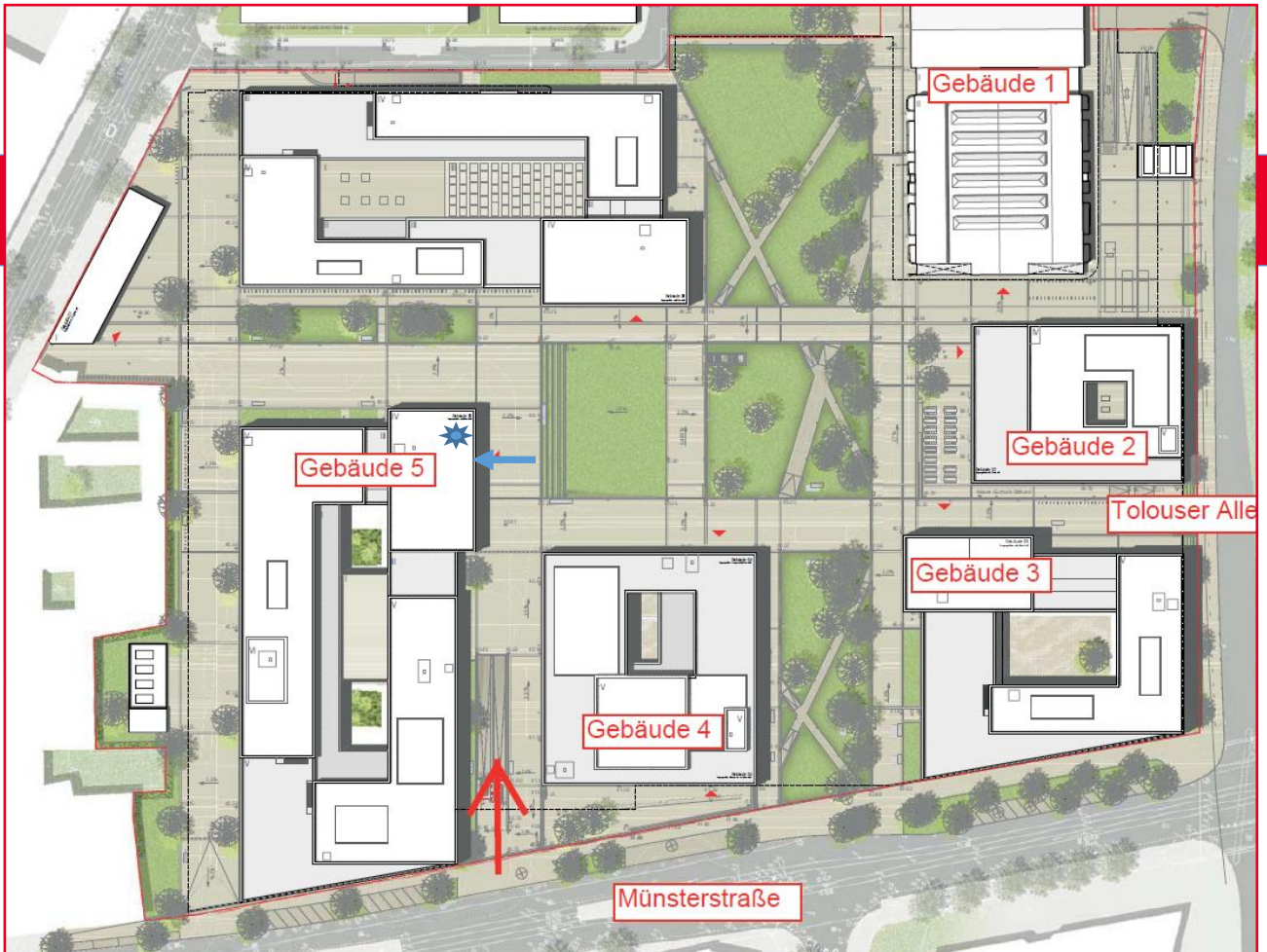
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten: klaus.backes@hs-duesseldorf.de

ANFAHRT

Hochschule Düsseldorf, Münsterstraße 156, 40476 Düsseldorf, **Gebäude 5**, 3. Etage, Raum 05.3.002 ✪



Einfahrten in die Tiefgarage = rote Pfeile

Eingang von Gebäude 5 = blauer Pfeil



Benutzen Sie den Gebäude-5-Haupteingang an der großen 5 (rechts), 3. Etage, Raum 05.3.002

Mit der Bahn: S-Bahn Haltestelle Düsseldorf-Derendorf befindet sich direkt auf der anderen Seite der Toulouser Allee.